

Walter Desoi

10.09.23

Donnersbergstr.2

67808 Ransweiler

An den

Bundesvorstand des ApHCG

Antrag zur JHV

Die JHV beauftragt den Vorstand gegenüber der Landesregierung RLP, ihr Unverständnis zum Ausdruck zu bringen, dass sie die Jagd mit Wärmebildkameras erlaubt hat.

Der Vorstand fordert die Landesregierung auf diese Gesetzesneuerung zurück zu nehmen.

Begründung:

Im Donnersbergkreis hat ein Jäger, ausgerüstet mit einer Wärmebildkamera, eine Appaloosastute so schwer getroffen, dass sie eingeschlafert werden musste. Die Jagd mit solchen Hilfsmitteln muss verboten werden. Die Gefahren für Mensch und Nutztier sind zu hoch. Außerdem kann man die Waidgerechtigkeit in Frage stellen. Das Mordmerkmal Heimtücke wäre auf jeden Fall erfüllt.

Im Kreis Bad Kreuznach wurde eine Frau von einem Jäger erschossen.

Das belegt sehr eindrucksvoll die Gefahren die von der Jagd ausgehen.


Walter Desoi